

Deutschland-Bad Lippspringe: Zubereitete Mahlzeiten

OJ S 206/2023 25/10/2023

Berichtigung

Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: MZG-Versorgungs-GmbH

Postanschrift: Peter-Hartmann-Allee 1

Ort: Bad Lippspringe

NUTS-Code: DEA47 Paderborn

Postleitzahl: 33175

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Björn Blomtrath

E-Mail: b.blomtrath@medizinisches-zentrum.de

Telefon: +49 52529-500

Fax: +49 525295-1027

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.medizinisches-zentrum.de>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Belieferung Mittagsverpflegung

Referenznummer der Bekanntmachung: 07_2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

15894300 Zubereitete Mahlzeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das MZG betreibt rund 1.000 Betten und versorgt mit über 1.100 Beschäftigten stationäre und ambulante Patienten. Die Einrichtungen des MZG liegen mit Ausnahme der Annenhofklinik in 32839 Steinheim in Bad Lippspringe (rund 16.000 Einwohner). Leistungsgegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von verzehrfertiger Mittagsverpflegung für verschiedene Bedarfsstellen an 7 Verpflegungstagen/Wochen. Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt dabei in zwei Losen. Los 1 umfasst dabei die Standardversorgung für Einrichtungen im Gesundheitswesen ohne Sonderkostformen, während Los 2 die Herstellung sämtlicher Sonderkostformen im TK-Verfahren oder mit langer Haltbarkeit beinhaltet.

Der Umfang der benötigten Leistungen steht entsprechend dem Charakter der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung noch nicht abschließend fest und wurde daher auf

Basis der aktuell zur Verfügung stehenden Informationen sorgfältig geschätzt. Das MZG geht aktuell von einem geschätzten Volumen von 443.485 Mittagessen/Jahr aus, das sich auf die beiden Lose in folgender Weise verteilt:

- Los 1: 407.340 Mittagessen/Jahr
- Los 2: 36.135 Mittagessen/Jahr

Insbesondere vor dem Hintergrund schwankenden Patientenzahlen könnte der Bedarf letztlich jedoch auch niedriger oder höher als nach aktueller Schätzung ausfallen. Angesichts dessen wird das maximal auf Basis der Rahmenvereinbarung abgerufene Volumen und damit zugleich die Höchstmenge der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung in folgender Weise beziffert:

- Los 1: 488.808 Mittagessen/Jahr
- Los 2: 43.362 Mittagessen/Jahr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/10/2023

VI.6. Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 183-574128](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: IV.2.2

Anstatt:

Tag: 20/10/2023

Ortszeit: 12:00

muss es heißen:

Tag: 31/10/2023

Ortszeit: 12:00

VII.2. Weitere zusätzliche Informationen